

Ernährungslehre

Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Sekundarstufe I

- Arbeitsblätter und Aufgaben werden, falls vom Lehrer angefordert, in der jeweiligen Cloud als pdf Datei hochgeladen und zur Bewertung herangezogen. Nicht abgegebene, aber schriftlich vom Lehrer eingeforderte Arbeiten werden mit „ungenügend“ bewertet.
- Nach Möglichkeit ist nach einer Phase der Erarbeitung eine Besprechung in einer Videokonferenz vorgesehen. Die hier geäußerten Schülerbeiträge werden - analog zum Präsenzunterricht - zur Bewertung herangezogen. Es ist zu unterscheiden zwischen der Qualität und der Quantität der jeweiligen Schülerbeiträge. Dabei fließen also die positiven als auch die fehlerhaften oder fehlenden Beiträge mit in die Bewertung ein.
- Die Teilnahme an den im voraus durch die Lehrkraft angekündigten Videokonferenzen ist verpflichtend. Sollte dies auf Grund von Erkrankung oder technischer Probleme nicht möglich sein, so ist die Lehrkraft im Vorfeld, spätestens aber mit Beginn der Konferenz über das Fehlen zu informieren, z. B. per Sdui oder Email. Auch im Distanzunterricht muss für absehbares Fehlen im Vorfeld eine Beurlaubung eingeholt werden.
- Versäumte Videokonferenzen sind wie gewöhnliche Fehlstunden zu entschuldigen.
- Es können auch Gruppenarbeiten vorgesehen sein. Hier erfolgen organisatorische Absprachen zunächst gemeinsam in einer Videokonferenz. Die einzelnen Gruppen besprechen, wie und über welchen Kanal sie kommunizieren wollen. Die Präsentationen können dann bewertet werden. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass dies nur für längere Phasen der GA in Betracht kommt, da der organisatorische Aufwand für alle Beteiligten im Distanz- deutlich höher als im Präsenzunterricht ist.
- Je nach Dauer des Distanzunterrichts ist es auch möglich, dass Teile der geführten Mappe eingefordert werden. Diese müsste dann ebenfalls als pdf Datei in der Cloud hochgeladen werden.
- Die während des Distanzunterrichtes bearbeiteten Inhalte sind grundsätzlich auch für schriftliche Leistungsüberprüfungen im Präsenzunterricht relevant.
- Klassenarbeiten und Klausuren finden ausschließlich in Präsenz statt.
- Bei längeren Phasen des Unterrichts in Distanz ist eine weitere Möglichkeit der Leistungsüberprüfung eine mündliche Überprüfung per Videokonferenz im Einzel-, Partner- oder Kleingruppengespräch. So können die Inhalte der letzten Unterrichtsstunden überprüft werden, analog zu einer schriftlichen Übung im Präsenzunterricht.
- Die Lehrkräfte sehen verschiedene Möglichkeiten des Feedbacks vor. Dies gilt insbesondere für die sonstigen Leistungen im Unterricht. Möglichkeiten des Feedbacks bestehen zum Beispiel durch: die Einstellung einer Musterlösung zur Selbstkorrektur; eine zum Beispiel exemplarische, differenzierte Korrektur eingereicherter Arbeitsergebnisse; ein summarisches Feedback zur Qualität des eingereichten Lernproduktes; die exemplarische Besprechung gelungener Schülerlösungen im Rahmen einer Videokonferenz; Telefonat/Videokonferenz mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.

Ernährungslehre

Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Sekundarstufe II

- Arbeitsblätter und Aufgaben werden, falls vom Lehrer angefordert, in der jeweiligen Cloud als pdf Datei hochgeladen und zur Bewertung herangezogen. Nicht abgegebene, aber schriftlich vom Lehrer eingeforderte Arbeiten werden mit „ungenügend“ bewertet.
- In der Regel erfolgt der Oberstufenunterricht nach folgendem Muster: Aufgaben werden in der Cloud hochgeladen, einer Phase der Erarbeitung durch die Schüler folgt eine Besprechung im Rahmen einer Videokonferenz. Die hier geäußerten Schülerbeiträge werden - analog zum Präsenzunterricht - zur Bewertung herangezogen. Es ist zu unterscheiden zwischen der Qualität und der Quantität der jeweiligen Schülerbeiträge. Dabei fließen also die positiven als auch die fehlerhaften oder fehlenden Beiträge mit in die Bewertung ein.
- Die Teilnahme an den im voraus durch die Lehrkraft angekündigten Videokonferenzen ist verpflichtend. Sollte dies auf Grund von Erkrankung oder technischer Probleme nicht möglich sein, so ist die Lehrkraft im Vorfeld, spätestens aber mit Beginn der Konferenz, über das Fehlen zu informieren, z. B. per Sdui oder Email. Achtung! Auch im Distanzunterricht muss man sich beurlauben lassen, wenn man z. B. einen unaufschiebbaren Arzttermin hat oder die Führerscheinprüfung ablegt.
- Versäumte Videokonferenzen sind wie gewöhnliche Fehlstunden zu entschuldigen.
- Es können auch Gruppenarbeiten vorgesehen sein. Hier erfolgen organisatorische Absprachen zunächst gemeinsam in einer Videokonferenz. Die einzelnen Gruppen besprechen, wie und über welchen Kanal sie kommunizieren wollen. Die Präsentationen können dann bewertet werden. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass dies nur für längere Phasen der GA in Betracht kommt, da der organisatorische Aufwand für alle Beteiligten im Distanz- deutlich höher als im Präsenzunterricht ist.
- Alternative Präsentationsformen können gerne genutzt werden. Bei einigen Themen bietet es sich beispielsweise an, die Schüler mit der Erstellung von Erklärvideos zu beauftragen. Die technischen Möglichkeiten und Fähigkeiten sowohl der Schüler als auch der Lehrer sollten hierbei immer im Blick behalten werden.
- Die während des Distanzunterrichtes bearbeiteten Inhalte sind grundsätzlich auch für schriftliche Leistungsüberprüfungen im Präsenzunterricht relevant.
- Klausuren finden in der Schule statt.
- Sollte auf Grund hoher, aber entschuldigter Fehlstunden eine mdl. Feststellungsprüfung von Nöten sein, so kann diese durch den Fachlehrer auch per Videokonferenz durchgeführt werden. Ein Protokollant wird dann auch an dieser Form der Feststellungsprüfung teilnehmen.
- Die Lehrkräfte sehen verschiedene Möglichkeiten des Feedbacks vor. Dies gilt insbesondere für die sonstigen Leistungen im Unterricht. Möglichkeiten des Feedbacks bestehen zum Beispiel durch: die Einstellung einer Musterlösung zur Selbstkorrektur; eine zum Beispiel exemplarische, differenzierte Korrektur eingereicherter Arbeitsergebnisse; ein summarisches Feedback zur Qualität des eingereichten Lernproduktes; die exemplarische Besprechung gelungener Schülerlösungen im Rahmen einer Videokonferenz; Telefonat/Videokonferenz mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.